

Ally® Tabs

Herbizid-Tablette zur Einzelstockbehandlung von Blacken (Rumex spp.) und giftigen Kreuzkräutern (Senecio spp.) im Grünland, Öko-Ausgleichsflächen und Nichtkulturland

Kurzbeschreibung

Nachauflauf-Herbizid in wasserlöslicher Tablettenform speziell gegen Blacken (Alpenblacken und Stumpflättriger Ampfer), giftige Kreuzkräuter und Herbstzeitlosen im Feldbau (Wiesen und Weiden), Nichtkulturland und Biodiversitätsflächen gemäss DZV.

Wirkstoffe

4% Metsulfuron-methyl

Formulierung

Tablette (TB)

Hersteller

Stähler Suisse SA, 4800 Zofingen

Trademark

Du Pont de Nemours & Co Ltd

Eidgenössische Zulassungsnummer

W-5248

Wirkungsweise

Der in Ally® Tabs enthaltene Sulfonylharnstoff **Metsulfuron-methyl**, wird über Wurzeln und Blätter aufgenommen und sehr schnell in der Pflanze verteilt. In empfindlichen Pflanzen hemmt der Wirkstoff ein Enzym (Acetolactat-Synthase), das für die Bildung wichtiger Aminosäuren notwendig ist. Es tritt ein sofortiger Wachstumsstillstand ein. Einige Unkrautarten bleiben verzweigt. Im Boden hingegen wird der Wirkstoff schnell abgebaut. Die beste und schnellste Wirkung wird gegen kleine, sich im starken Wachstum befindlichen Unkräuter erzielt.

Behandelte Blacken verfärben sich nach ca. 14 Tagen typisch violett-rot.

Anwendung Feldbau

Offene Ackerfläche

Dosierung Rückenspritze : 3 Tablette / 10 l Wasser.

Dosierung Multi-Jet: 2 Tabletten / 1.5 l Wasser

Dosierung Spot-Spraying: 2 Tabletten / a.

Einzelpflanzenbehandlung gegen Stumpflättrigen Ampfer (Blacken). Anwendung Frühjahr bis Herbst. Einzelpflanzenbehandlung gemäss Direktzahlungsverordnung (DZV).

Wiesen und Weiden

Dosierung Rückenspritze : 3 Tablette / 10 l Wasser.

Dosierung Multi-Jet: 2 Tabletten / 1.5 l Wasser

Dosierung Spot-Spraying: 2 Tabletten / a.

Einzelpflanzenbehandlung gegen Giftige Kreuzkräuter (*Senecio* spp.), Alpenampfer und Stumpflättriger Ampfer (Blacken). Anwendung Frühjahr bis Herbst.

Gegen Herbstzeitlose Anwendung im Frühjahr.

Behandelte Flächen dürfen erst nach einer Wartefrist von 3 Wochen (Galttiere 2 Wochen) wieder genutzt werden.

Anwendung Nicht-Kulturlächen

Böschungen und Grünstreifen entlang Verkehrswegen

Gegen giftige Kreuzkräuter (*Senecio* spp.). Gemäss Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV): Nur Einzelpflanzenbehandlung anderweitig nicht bekämpfbarer Problempflanzen.

Wirkungsspektrum

Die Blackenarten (Alpenblacken und Stumpfbblätteriger Ampfer), giftige Kreuzkräuter und Herbstzeitlosen werden gut erfasst, sofern genügend Blattmasse vorhanden ist um den Wirkstoff aufzunehmen.

Auflagen

Behandelte Flächen dürfen erst nach einer Wartefrist von 3 Wochen (Galttiere 2 Wochen) wieder genutzt werden. Darf nur in Einzelstockbehandlung angewendet werden. Nicht anwenden bei Frostgefahr, unmittelbar nach Frost, bei Staunässe, Trockenheit oder ganz allgemein wenn die Blacken nicht aktiv wachsen.

Mischbarkeit

Zur Wirkungssteigerung wird empfohlen in Rückenspritzen und bei Spot-Spraying 20ml Gondor / 10l Wasser zuzufügen. Bei Sobidoss / Multi-Jet Anwendung sind 10 ml Gondor zuzugeben.

Anbauprogramm

Richtlinien für IP (ÖLN) und LABEL-Produktion beachten.

Witterungseinflüsse

Die Wirkung wird durch Niederschläge nicht beeinträchtigt, wenn diese später als 2 Stunden nach der Behandlung fallen.

Wichtig zu wissen

Breitblättrige Kulturpflanzen (z.B. Rüben, Raps, Leguminosen, Gemüse) und Mais sind gegenüber Ally® Tabs sehr empfindlich. Abdrift oder das Verwehen der Spritzbrühe auf diese Kulturen oder auf Flächen, die für den Anbau solcher Kulturen vorgesehen sind, unbedingt vermeiden. Nach Gebrauch Spritzgerät unbedingt gemäss Etikettentext mit All Clear® Extra reinigen.

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

Verbindlich für die richtige Anwendung ist die aufgedruckte oder die der Packung beigelegte Gebrauchsanweisung. Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten.

Mittelreste und Leergebinde

Mittelreste und Leergebinde zur Gemeindesammelstelle, Sammelstelle für Sonderabfälle oder Verkaufsstelle.

Hinweise für den Käufer

Wir gewährleisten, dass die Zusammensetzung des Produktes in der verschlossenen Originalverpackung den auf dem Etikett gemachten Angaben entspricht. Für irgendwelche direkte oder indirekte Folgen aus unsachgemässer oder vorschriftswidriger Lagerung oder Anwendung des Produktes, mangelhafter Applikationsqualität und Nichteinhaltung der guten landwirtschaftlichen Praxis, sind wir nicht verantwortlich. Vielfältige, insbesondere örtlich bedingte Faktoren, wie z.B. Bodenbeschaffenheit, Pflanzensorten und Witterungsverhältnisse können zur Folge haben, dass entweder das Produkt nicht die volle gewünschte Wirkung hat oder Schädigungen an den behandelten Kulturpflanzen entstehen. Für solche Schäden haften wir nicht.

Signalwort

ACHTUNG

H-Sätze

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH-Sätze

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

P-Sätze

RRV Die Verwendung auf Dächern und Terrassen, auf Lagerplätzen, auf und an Strassen, Wegen und Plätzen, auf Böschungen und Grünstreifen entlang von Strassen und Gleisanlagen ist verboten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P280s Schutzhandschuhe tragen.
P501 Inhalt/Behälter sind einer gesicherten Entsorgung zuzuführen.
SP1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.



GHS09

Notfallauskunft bei Vergiftungen

Toxikologisches Informationszentrum Zürich, Telefon 145 oder 044 251 66 66.

Packungsgrösse

10 49 46 Karton zu 10 x 10 Tabletten
10 49 46 Einzelpackung zu 10 Tabletten

Kontakt

Stähler Suisse SA
Henzmannstrasse 17 A

4800 Zofingen

Tel: 062 746 80 00

Fax: 062 746 80 08

info@staehler.ch

<http://www.staehler.ch>